



Der Spiegelauer Glasmacher



Informationen für unsere Bürger aus Spiegelau, Klingnbrunn und Oberkreuzberg

Ausgabe 3 | 2023

Neue Rektorin an der Grundschule Spiegelau

Corinna Lerach-Wirsich heißt die neue Rektorin der Grundschule Spiegelau nachdem Rektorin Uli Rabner sich neuen Aufgaben zugewandt hat.

Die aus Frauenau stammende Pädagogin Lerach-Wirsich übernimmt zum Schuljahresbeginn 23/24 die Schulleitung an der Grundschule Spiegelau. Nach ihrer Grundschulzeit in Frauenau besuchte sie das Gymnasium in Zwiesel und studierte anschließend an der Universität Regensburg Lehramt für Grundschule mit der Fächerverbindung Deutsch, Mathematik, Biologie und Sport. Nach Abschluss ihres Studiums trat sie ihre erste Stelle als Referendarin an der Grundschule Frauenau an. Danach unterrichtete sie an den Volksschulen Tann, Kirchberg im Wald, Grundschule Frauenau und Grundschule Regen. In den letzten vier Jahren war sie als Konrektorin an der Grundschule Zwiesel tätig.



Der Spiegelauer Glasmacher wünscht der neuen Rektorin Corinna Lerach-Wirsich viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Aufgabenbereich.

HS

AKTUELL

Goldener und Eiserner Musikhimmel

..... Seite 9

Feuerwehr hautnah erleben

..... Seite 11

Das Spiegelauer Pandurenfest ist zurück

..... Seite 16

Dank und Anerkennung für großes Engagement

..... Seite 24

Viel Spaß beim Kinder-Tenniscamp

..... Seite 28

**Immer die Wahrheit sagen
bringt einem
wahrscheinlich nicht
viele Freunde, aber dafür
die Richtigen**

John Lennon

www.spiegelauer-glasmacher.de

TAXI TANZER

Suchen
Taxifahrer zur
Aushilfe auf
450,- € Basis.

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Chemo- &
Bestrahlungsfahrten

In Spiegelau

☎ 08553 / 979 666

oder in Grafenau

☎ 08552 / 4911

AMT AUTOTEILE MOTORRADTEILE TANZER

Ihr zuverlässiger Partner rund um

Auto • Motorrad • Landtechnik



- KFZ - Ersatzteile
- Motorrad - Ersatzteile
- Traktor - Ersatzteile
- Reifenservice KFZ + Traktor
- Autoglasservice

Auto- & Motorradteile Tanzer by STK AG

Hauptstrasse 13 • 94556 Neuschönau

☎ 08558 91040 • info@autoteile-tanzer.de

autoteile-tanzer.de

Optik *Simone*

Spiegelauer Brillenwerkstatt

Hauptstraße 13 | 94518 Spiegelau | Tel. 08553 6463
Mail: info@optik-simone.de | www.optik-simone.de

Inh. Simone Trauner

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Gleitsichtbrillen
(mit Verträglichkeitsgarantie)
- Lesebrillen
- Arbeitsplatz-/Computerbrillen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Autofahrerbrillen
- Führerscheinesehtest
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sehstärkenbestimmung /
Refraktion
- Passbilder
- Uhrenbatteriewechsel

Echtes Brillenhandwerk für besten Durchblick



Der Bürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen zur Sommerausgabe unseres Glasmachers!

Ich freue mich, Ihnen an dieser Stelle berichten zu können, dass trotz der bekannten aktuellen globalen Herausforderungen die Arbeiten auf allen gemeindlichen Baustellen sehr gut vorangehen.

So sind in unserem Kurpark im Augenblick die Bau- und Landschaftsarbeiten in vollem Gange, und schon jetzt lassen die ersten Stellen die künftige Neugestaltung erkennen. Die Unterbauarbeiten für die künftigen asphaltierten und barrierefreien Hauptwege und die Profilierung der Rasentrassen für die Freiluftbühne sind bereits abgeschlossen. Daneben wurden auch bereits die Steinkanzeln an den Kurparkseen sowie die ersten Zuwegungen zur Schwarzach angelegt, so dass hier künftig deutlich mehr Plätze zum Verweilen einladen werden als dies bisher der Fall war. In den nächsten Wochen soll insbesondere der neue Marktplatz am Eingangsbereich des Kurparks erstellt werden.

Gute Nachrichten gibt es auch in Sachen Sanierung der Reutecker Straße. So konnte der Gemeinderat noch vor der Sommerpause die erforderlichen Arbeiten vergeben, so dass in wenigen Wochen die lang herbeigesehnte Sanierung der Reutecker Straße beginnen kann. Neben der Sanierung der Straße im Vollausbau werden unter anderem auch eine komplette Straßenentwässerung hergestellt, eine neue Wasserleitung, ein Glasfaserkabel und eine neue Stromleitung verlegt sowie die Schadstellen am Kanalsystem instandgesetzt, so dass hier mit einer längeren

Bauzeit gerechnet werden muss. Zur genaueren Information aller direkt von der Baumaßnahme betroffenen Bürgerinnen und Bürger wird ferner noch zu einer Anliegerversammlung eingeladen werden.

Auch das diesjährige Deckenbauprogramm unserer Gemeinde, bei dem in diesem Jahr der zur Sanierung verbleibende Teil der Kirchenbergstraße, ein Teilstück der Rehbergstraße, die Hochfeldstraße, die Ludwigsteinsiedlung und der Scharnweg saniert werden sollen, befindet sich kurz vor Baubeginn. Mit den durchzuführenden Arbeiten soll aller Voraussicht nach noch im August begonnen werden.

In Sachen Sanierung der Kläranlage Augrub konnten inzwischen die neuen Belebungsbecken der Kläranlage erfolgreich in Betrieb genommen werden. Für den letzten Bauabschnitt, der sich insbesondere mit dem Rückbau des Tropfkörpers, der Sanierung im Bereich der Klärschlammbehandlung und der Gestaltung der Außenanlagen befasst, wurden in der letzten Gemeinderatssitzung bereits die ersten Lose vergeben, so dass auch hier die Arbeiten bald beginnen können. Erfreulich ist zudem, dass uns von Seiten des Wasserwirtschaftsamts inzwischen eine Förderung für den letzten Bauabschnitt in Aussicht gestellt werden konnte.

Daneben konnte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause auch die Baumeisterarbeiten für die Errichtung des neuen Regenüberlaufbeckens in der Bahnhofstraße vergeben, so dass auch im Entwässerungsbereich Spiegelau die letzte große Baumaßnahme, die wir zur Erfüllung der Auflagen im neuen Wasserrechtsbescheid umsetzen müssen, ebenfalls alsbald beginnen kann.

Auch auf dem ehemaligen staatlichen Sägewerksgelände tut sich was: So konnten wir zusammen mit unserem Landrat Sebastian Gruber und unserem Landtagsabgeordneten Max Gibis vor wenigen Wochen den Spatenstich für den Neubau der Indoor-Soccer-Arena von Herrn Michael Miedl feiern. Neben zwei Indoor-Soccer Feldern soll im Rahmen dieses Projekts unter anderem

auch ein Bereich zum Bouldern, ein E-Bike Verleih sowie ein neues Café mit Sportsbar und Außenbereich entstehen. Auch der Rückbau der ehemaligen Rampe des Sägewerksgeländes konnte vor wenigen Tagen abgeschlossen werden.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine erfolgreiche Ortsgestaltung kann nur gelingen, wenn Wirtschaft, Politik und die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam an einem Strang ziehen. Aus diesem Grunde möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen, die mit Ihren Anregungen und Ideen sich in den letzten Wochen an unserer Ideenwerkstatt zur künftigen Gestaltung des Sägewerksgeländes beteiligt haben. Insgesamt konnten dabei über 150 Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft gesammelt werden, die nunmehr auch die Grundlage für den vom Gemeinderat beschlossenen Rahmenplan bilden. Vielen herzlichen Dank dafür!

Auch bei Michael Miedl möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für seine Bereitschaft, in unsere Ortsmitte zu investieren aufs Herzliche bedanken. Lieber Michael, vielen Dank für Deinen aktiven Beitrag, den Du mit Deiner Investition für unsere Gemeinde leistest. Ich wünsche Dir schon jetzt viel Erfolg und allzeit gute Geschäfte!

Auf der Basis des zwischenzeitlich vom Gemeinderat beschlossenen Rahmenplans wollen wir gemeinsam mit Investoren und den Bürgerinnen und Bürgern in den nächsten Wochen die weiteren Schritte zur Umsetzung gehen. Bereits jetzt findet hierzu ein intensiver Austausch mit der Regierung von Niederbayern statt.

Bei der Errichtung der neuen Kinderkrippe im Gemeinde- und Pfarrzentrum Oberkreuzberg konnten die Innenarbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Derzeit finden noch die letzten Arbeiten im Bereich der Außenanlagen statt, so dass ich zuversichtlich bin, dass wir die neuen Räumlichkeiten zum Beginn des neuen Kindergartenjahres in Betrieb nehmen können.

Mit der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Beschaffung neuer Schutzanzüge für

unsere drei gemeindlichen Feuerwehren setzt der Gemeinderat zudem ein klares Zeichen für die Sicherheit unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute. So soll in den nächsten drei Jahren die zwischenzeitlich in die Jahre gekommene Schutzkleidung durch moderne Ausrüstung ersetzt werden. Die erste Beschaffung ist für Ende 2023 vorgesehen.

Auch der weitere Breitbandausbau im Rahmen des so genannten Höfe-Programms kommt gut voran. So konnten die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der neuen Glasfaserleitung in den Ortsteilen Ringen, Augrub, Jägerfleck, Berghof und Flanitzhütte bereits abgeschlossen werden. Aktuell finden die erforderlichen Arbeiten im Ortsteil Hauswald statt. Mit dem Abschluss der Arbeiten sind alle Ortsteile unserer Gemeinde an das Glasfasernetz angebunden.

Besonders dankbar bin ich, dass unsere jahrelangen Bemühungen im Bereich der Digitalisierung auch weiterhin eine hohe Anerkennung finden. So wurde unsere Gemeinde für ihre Digitalisierungsbemühungen im Bereich der Verwaltung mit dem renommierten Digital Award 2023 ausgezeichnet. Unsere Gemeinde stellt damit erneut unter Beweis, dass wir klar in Richtung Zukunft ausgerichtet und bereit sind, die aktuellen Themen und Herausforderungen unserer Zeit weiterhin mutig und aktiv anzugehen. Ich freue mich bereits jetzt

darauf, den Preis für unsere Gemeinde auf der diesjährigen Kommunale, der bayernweit größten Kommunal-Messe, entgegennehmen zu dürfen.

Dass wir auch gemeinsam feiern können, haben wir bei unserem diesjährigen Pandurenfest eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Noch heute erinnere ich mich gerne an die zahlreichen Höhepunkte zurück, die wir nicht zuletzt auch dank der Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des diesjährigen Festes gemeinsam erleben durften. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei unserem Hauptorganisator Thomas Büchler und seinem Team für die hervorragende Organisation. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung in zwei Jahren.

Auch im Übrigen blicke ich mit großem Stolz auf das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde. Während man bei entsprechender Recherche im Internet bereits Seiten zu dem Thema findet, warum es besser sei, sich besser nicht ehrenamtlich zu engagieren, können wir alle mit großer Dankbarkeit auf viele Frauen und Männer aus unserer Mitte blicken, die dazu bereit sind, sich in ihrer Freizeit für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Ohne ihren Einsatz wäre Vieles in unserer Gemeinde nicht möglich.

Als jüngste Beispiele seien an dieser Stelle der große Einsatz der Hessensteinschützen Klingnbrunn zur

Schaffung eines neuen Bogensportplatzes, das außerordentliche Engagement der Mitglieder des TSV Spiegelau im Rahmen des dringend notwendigen Austauschs der Fenster im Vereinsheim Trossel und der spürbare Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft Oberkreuzberg bei der Sanierung der Buden am Waldfestplatz genannt. Ich freue mich sehr, dass wir alle drei Projekte von Seiten unserer ILE, bzw. durch unsere Gemeinde auch entsprechend finanziell unterstützen können. Vielen herzlichen Dank an alle, die in diesen Projekten mithelfen, im Namen von uns allen! Ich bin davon überzeugt: Mit diesem Gemeinschaftsgeist können wir trotz herausfordernder Zeiten und zunehmend enger werdenden finanziellen Spielräumen auch in Zukunft positiv unsere Gemeinde gestalten.

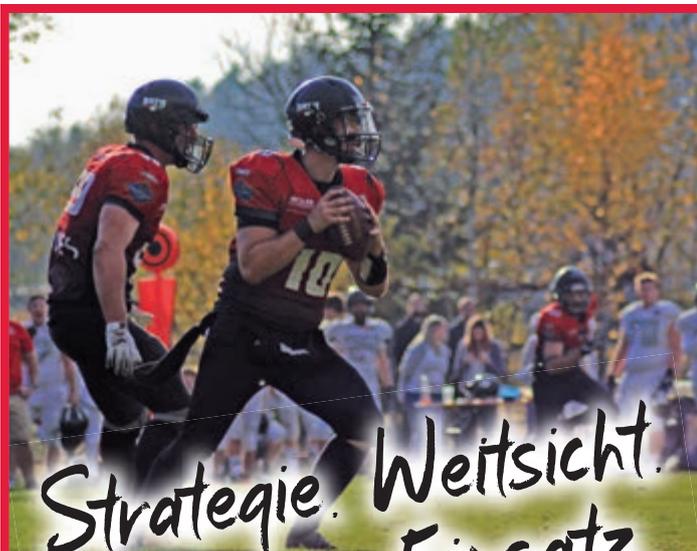
In diesem Sinne wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen unseres Glasmachers und uns allen eine erholsame Urlaubs- und Sommerzeit!

Herzlichst

Ihr



Karlheinz Roth
Erster Bürgermeister



Strategie. Weitsicht.
Einsatz.

WEINDEL

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL

STEUERBERATUNG

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

„Da Eitroga“



Der Spiegelauer
Glasmacher

Technikresistenz

Bei den meisten Menschen sinkt mit steigendem Altern reziprok dazu die Bereitschaft technische Neuerungen zu akzeptieren und sich auf diese einzulassen. Manche versuchen, teils durchaus noch durchaus bedingt erfolgreich, mit dieser Technisierung Schritt zu halten, andere resignieren aber meist ob der rasenden Fortentwicklung. Und dann gibt es noch die Spezies, und das ist der absolute Großteil, die erst gar nicht versucht, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten. So ist es auch mit einem, in unserer Gemeinde allseits bekannten und geschätzten Mitbürger, der in seiner medizinischen Laufbahn früher eher gezwungenermaßen auf dem Laufenden bleiben musste. Und von dem ist hier die Rede.

Er hat zwar schon vor mehr als 15 Jahren ein paar Jahre gebraucht, die grundlegenden Funktionen seines Autos, wie Fensterheber vorne und hinten, sowie die verschiedenen Knöpfe am Lenkrad zu bedienen, und dies auch nur durch Unterstützung eines gemeinsamen Freundes, und der wusste es auch nur, weil er das gleiche Modell gefahren hat, und auch die fehlenden Fensterkurbeln und den anderen Krampf trotz intensiver Recherchen erst nach und nach verinnerlicht hat, obwohl er auch lesen und schreiben kann. Sie haben es zusammen wiederholt intensiv geübt, und sich so gefreut über den Erfolg, dass sie oft auch im Winter, wenn sie zusammen nach Südtirol gefahren sind, ihren Wissenszuwachs immer wieder ausprobiert haben, bis es ihren Eehälften zu dumm geworden ist, weil es sie so gefroren hat, und sie dann doch noch die Heizungsbedienung gefunden haben, diese eingeschaltet und alle Fenster zugemacht haben.

Jetzt haben beide neue Autos, und der, um den es heute geht, erst seit kurzem, und das ist schlecht für ihn, weil sein Freund jetzt eine andere Marke fährt, und ihm nichts mehr erklären kann, über die vielen Funktionen. Wie er vor kurzem in die Garage hineingefahren ist, ist er irgendwie an den Autoschlüssel angekommen, und wie er aussteigen wollte, ist die Türe nicht mehr aufgegangen, und die anderen drei auch nicht, weil er alle ausprobiert hat, vom Fahrersitz aus. Er hat ein wenig gewartet, und dann hat er es wieder probiert, aber alles ist geblieben. Nach einer halben Stunde ist ihm dann eingefallen, dass er vielleicht durch den Kofferraum hinaus könnte, aber das ging auch nicht, weil er nicht gewusst hat, wie man die Rücksitzbank entriegelt, weil er beim Lesen in dem Bedienungsbuch noch nicht beim **R** angekommen ist, er ist erst beim **C**. Und die Bedienungsanleitung liegt auf dem Nachttisch im Schlafzimmer, weil er vor dem Einschlafen immer lernt. Er hat angestrengt nachgedacht, und ist zu dem Entschluss gekommen, mit seinem Handy seinen Freund anzurufen, und wie er es gesucht hat, ist ihm auch eingefallen, dass er es gar nicht mitgenommen hat, und es auf der Bedienungsanleitung liegt, damit er es immer wieder findet, wenn er es sucht. Er hat dabei gedankenverloren ein wenig mit dem Autoschlüssel

herumgespielt, und auf einmal hat es in der Armaturenanzeige gepiepst und aufgeblinkt, und dann ist eine Anzeige gekommen, auf der ist gestanden: **Türen offen!** Und dann ist er ausgestiegen. Wie er sich den Schlüssel näher angesehen hat, hat er eine Taste gesehen, mit einem offenen Schloss, und dann hat er sich erinnert, dass man damit die Türen auch von innen öffnen kann. Das war ein Erfolgserlebnis.

Wie wir wieder einmal Gesangsprobe in unserem Vereinslokal gehabt haben, und die meisten dann um fast 23.00 Uhr nach Hause gegangen sind, nur das heutige Objekt noch nicht. Am anderen Tag hat er bei unserem schon erwähnten gemeinsamen Freund vorbeigeschaut, und wie sie sich so ein wenig unterhalten haben, hat er zu ihm gesagt, dass er lange vor uns heimgefahren ist. Aber da hat dieser gesagt, dass das nicht stimmt, weil wir vor ihm heimgefahren sind, und überhaupt soll er ihm erst einmal vormachen, wie er heimgefahren sein soll, wenn er überhaupt kein Auto nicht dabeigeht hat, sondern nur Wander-

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER
Orthopädie- & Rehathechnik



*Ihr Wohlbefinden
und Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!*

Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52/92 04 31
Fax 0 85 52/92 04 33

info@sanitaetshaus-zaglauer.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr

www.sanitaetshaus-zaglauer.de

stöcke, und er ihm erst einmal erklären soll, wie man mit Wanderstöcken heimfährt. Aber er hat es ihm nicht geglaubt, dass er sein Auto nicht dabei gehabt hat. In der nächsten Singstunde, wie er nicht da war, haben wir ausprobiert, wie es ihm vielleicht gelungen ist, auf zwei Stöcken die steile Straße zur Hauptstraße hinabzufahren. Wir haben dazu extra 4 Langlaufstöcke mitgebracht, weil die wenigstens je 2 Teller als Räderersatz haben, und haben einen von uns draufgelegt, einen Schmächtigen, der ungefähr die Hälfte von dem wiegt, wie der eigentliche Sangesbruder, der das behauptet hat, aber sogar der war so schwer, dass er mit

dem Bauch auf dem Boden gelegen ist, und auch die vier Räder nichts genützt haben, obwohl wir die Stöcke ganz eng nebeneinander gelegt haben, aber auf dem ebenen Stück, und er hat ja nicht einmal 2 gehabt, nur die kleinen Gummischeiben oberhalb der Stockspitze. Und dann haben wir die Beweisführung nach mehreren misslungenen Versuchen abgebrochen, um uns vor Selbstverstümmelungen zu schützen, vor allem beim Einsatz auf dem Steilstück zur Hauptstraße.

Wir haben alles mit 2 Handys in verschiedenen Einstellungen gefilmt und

ihm die Dokumentation bei der nächsten Gesangsprobe vorgespielt. Und dann haben wir ihn durch die erdrückende Beweislage gezwungen, zuzugeben, dass er **,wahrscheinlich'** einfach vergessen hat, dass er sein Auto nicht dabei gehabt hat. Aber das **,wahrscheinlich'** hat er auch durch heftige Drohungen nicht zurückgenommen, und uns war's dann auch Wurscht!

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung:

Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Termine in der Gemeinde Spiegelau bitte telefonisch unter der Nummer 96000 vereinbaren.

Touristinformation :

Montag – Donnerstag von 08:30 – 16:00 Uhr

Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten

Recycling-Zentrum Oberkreuzberg

Winter

Freitag: 13-16 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Sommer

Mittwoch u. Freitag: 14-17 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Mittwoch u. Donnerstag: 7-12 Uhr u. 13-16 Uhr

Freitag: 7-12 Uhr u. 13-17 Uhr

Samstag: 8-13 Uhr

Massagepraxis Norbert Klose

Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

- ✓ Osteopathie
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Atlas-Therapie
- ✓ CMD-Therapie
- ✓ Tuina-Therapeut
- ✓ Lymphdrainagetherapeut
- ✓ APM-Therapeut
- ✓ NMT-Therapeut
- ✓ Sanfte Chiropraktik
- ✓ Dorn/Breuß-Therapeut
- ✓ viszerale Osteopathie
- ✓ Kraniosteopathie
- ✓ Kinesio-Taping
- ✓ Sportphysiotherapeut
- ✓ Fußreflextherapeut



Herzlichen Glückwunsch

Mai 2023

Anna Jobst 91. Geburtstag
 Erna Keilhofer 85. Geburtstag
 Margot Lagerbauer 80. Geburtstag
 Ludwig Hernitscheck 93. Geburtstag
 Erhard Wawrzek 80. Geburtstag
 Franz Platzer 80. Geburtstag

Anton Köck 93. Geburtstag
 Maria Kieslinger 90. Geburtstag
 Angela Zechmann 90. Geburtstag

Juli 2023

Juni 2023

Anna Meisel 91. Geburtstag
 Johann Blöchinger 85. Geburtstag
 Elisabeth Hackl 96. Geburtstag
 Antje Heuer 80. Geburtstag
 Gerda Driendl 80. Geburtstag
 Gertraud Jobst 85. Geburtstag

Hildegard Bergmann 80. Geburtstag
 Siegfried Eiter 85. Geburtstag
 Erich Grimm 85. Geburtstag
 Olga Roth 95. Geburtstag
 Zita Kufner 85. Geburtstag
 Josefine Fruth 80. Geburtstag
 Peter Robl 80. Geburtstag
 Anneliese Schmitt 91. Geburtstag
 Oskar Seidel 90. Geburtstag



Goldenen Hochzeit

Juli 2023

Lydia und Herbert Seidl
 Waltraud und Ludwig Madl

Diamantene Hochzeit

Mai 2023

Hildegard und Oskar Seidel

Eiserne Hochzeit

Juni 2023

Anna Maria und Erwin Vogl

Juli 2023

Erika und Franz Ehrenböck

PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT
 FERIEWOHNUNGEN

Zum Fürst'n

- ☛ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☛ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☛ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☛ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☛ und vieles mehr

Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
 Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de

Müller Bauunternehmen

Wiesenweg 3 Tel. 08553-91121
 94518 Spiegelau Fax 08553-91122
www.mueller-spiegelau.de

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen-

- Estriche
- Vollwärmeschutz
- Putzarbeiten
- Pflasterbau
- Transporte
- Baustoffe
- Erdbau
- Neu-, Um- und Anbauten
- ... und vieles mehr

Bauen mit einem starken Partner!

Neu- und Gebrauchtwagen · Werkstatersatzwagen
 Reparaturen aller Fabrikate · TÜV und AU-Abnahme
 Reifenservice · Unfallinstandsetzung · System-Diagnose

Auto-Technik Schmid

KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
 94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
 e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de

Allianz

Stephan Süß
 Versicherungsfachmann (BWV)
 Hauptvertretung

Schulstraße 49
 94518 Spiegelau
 Tel. 08553.920585
 Fax 08553.920586
 Mobil 0171.9039173
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de

Bürozeiten:
 09.00 - 12.00
 und nach Vereinbarung

Vermittlung von:
 Versicherungen für die Versicherungsunter-
 nehmen der Allianz Investmentfonds und
 Bankprodukten für die Allianz Bank

Monika Bauer geht nach 26 Dienstjahren in den Ruhestand

Mehr als 25 Jahre gehörte Monika Bauer zum Team der Gemeindeverwaltung Spiegelau

In dieser Zeit war sie in mehreren Bereichen der Verwaltung eingesetzt. Zuletzt war sie in der Gemeindekasse tätig, aus der sie als fester Bestandteil nicht mehr wegzu-denken war. Frau Bauer zeichnete sich vor allem durch ihre langjährige Erfahrung, ihre Zuverlässigkeit und ihre aufgeschlossene und hilfsbereite Art aus.

Am 15.06.2023 wurde sie nun schweren Herzens von 1. Bürgermeister Karlheinz Roth und ihren Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dabei würdigte Bürgermeister Roth in seiner Ansprache die langjährige gute Zusammenarbeit



und überreicht ihr zum Dank ein Abschiedsgeschenk. Sie wird dem gesamten Team der Gemeinde Spiegelau sehr fehlen.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Text: Linda Ranzinger



DAS PALMBERGER Hotel & Restaurant

- à la carte Restaurant
- Saisonal und regional wechselnde Speisen
- Sonntag Frühstücksbuffet & Mittagstisch
- Außenterrasse mit Blick zum Hirschgehege

Öffnungszeiten:

Montag-Sonntag 17:30-22:00 Uhr

Sonntag Frühstücksbuffet 08:00-10:30 Uhr

Sonntag Mittagstisch 12:00-14:00 Uhr

Gleich reservieren:



Sternweg 2 in 94518 Spiegelau

Tel. 08553/1242

info@daspalMBERGER.de



Hausgemachte Spinat-Pasta
mit Wels



Zwiebelrostbraten



Brownie mit Kaffeeeis

Goldener und Eiserner Musikhimmel

Spiegelau. Von Bach bis Jazz reichte am Sonntag, 9. Juli die musikalische Palette bei der festlichen Serenade zu Ehren von Diakonin Gabriela Neumann-Beiler und Christian Hoerburger

Die beiden sind neben ihren beruflichen Tätigkeiten auch ausgebildete Kirchenmusiker. In der Martin-Luther-Kirche in Spiegelau feierten sie ihr 50. bzw. 65. Kirchenmusikjubiläum mit einem kirchenmusikalischen Gottesdienst und anschließendem Empfang. In seiner Laudatio hob Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla aus Bad Füssing Werdegang und Verdienste der beiden Jubilare hervor. So erzählte er, dass Gabriela Neumann-Beiler schon im Alter von sechs Jahren bei Sepp Möglinger angefangen hatte Mandoline zu lernen. Musikalisch beheimatet in „echter“ Volksmusik kamen Gitarre und Zither dazu. Später am Gymnasium Klavier. Über die Organistin Maria von Malzahn kam sie zur schließlich Orgel. Während ihrer Ausbildung zur Diakonin in Rummelsberg erhielt sie Orgelunterricht bei Kirchenmusikdirektor Walter Haffner. Zurück in ihrer Heimat Spiegelau gründete sie mehrere Chöre und Instrumentalgruppen. Noch heute ist Musik ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit als Diakonin im Bereich Kirche und Tourismus im



Bayerwald. Sie wurde für ihren kirchenmusikalischen Dienst seit 1. Juli 1973 geehrt.

Gabi Neumann-Beiler wünschte Jürgen Wisgalla nach der Landesgartenschau wieder mehr Zeit für die Musik und sich selbst, und Christian Hoerburger noch lange Zeit, Kraft und Lust zum Musizieren auf allerlei Instrumenten.

Die festliche Serenade in der evangelischen Martin-Luther-Kirche wurde durch teilnehmende Gäste als „musikalischer Hochgenuss – vom Feinsten!“ gelobt. Sie ließen die Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne. Bei anschließendem Brot und Wein gab es noch einen regen Austausch.

Hubert Mauch

HAUSTECHNIK
WALDHAUSER GMBH
HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG • INSTALLATION



Reutecker Str. 1d · 94518 Spiegelau

Tel.: 0 85 53 / 97 94 155

Mobil: 01 51 / 15 59 66 72



Pfarrer Tobias Keilhofer feiert 40. Geburtstag

Am 23. Juli wurde Pfarrer Tobias Keilhofer 40 Jahre alt. Dies war Anlass genug um im Pfarrverband Spiegelau den Ehrentag des Pfarrherrn gebührend zu feiern.

Die große Geburtstagsparty begann am Nachmittag mit einer Vesper in der St. Josefs Kirche in Riedlhütte. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gratulanten am Kirchplatz zum Stehempfang. Bei verschiedenen Getränken, Gebäck und Kuchen konnte man Tobias Keilhofer auch persönlich zu seinem Wiegenfest gratulieren.

Am Abend gingen die Feierlichkeiten im Riedlhütter Pfarrsaal weiter. Hier konnte Pfarrer Keilhofer noch viele Gäste aus nah und fern begrüßen, darunter seine Familie und Verwandten aus Rinchnach, Diakonin Gabriele Neumann-Beiler, die beiden Bürgermeister Karlheinz Roth und Andreas Waiblinger und viele mehr.

Auch der Spiegelauer Glasmacher wünscht dem Geistlichen alles Gute, Gesundheit und ein erfolgreiches Wirken in seiner Pfarrei. HS



getränke
Degenhart

TRIPLE
SIEGER

DANKE FÜR IHRE TREUE!

www.getraenke-degenhart.de



/getraenkedegenhart



#getraenkedegenhart

RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL



DEUTSCHLANDS
BESTE
GETRÄNKE
HÄNDLER
2017
2019
2021

In Kooperation mit:

WEIN | DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN
FÜR HANDEL UND ERZEUGER
MARKT

GETRÄNKE
FACHGROSSHANDEL

VERLEIH DER
INTERNET-PRÄSENZ DER KATHOLISCHEN GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS G. & U.
RECHTSANWÄLTIN DR. ANNE-KRISTIN SCHNEIDER

■ Feuerwehr hautnah erleben

Drittklässler zu Besuch bei der Feuerwehr Spiegelau

Spiegelau. Die beiden dritten Klassen der Grundschule Spiegelau hatten zusammen mit ihren Klassenlehrern Susanne Harant und Christian Drechsel vor kurzem die Gelegenheit, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in ihrer Gemeinde kennenzulernen.

Der Lehrplan für den Heimat- und Sachunterricht beinhaltet die Themen Feuer, Verbrennung und Brandschutz und deshalb durfte ein Besuch im Spiegelauer Feuerwehrhaus nicht fehlen.

Viel Zeit hatten sich die Spiegelauer Feuerwehrmänner Armin Garhammer und Simon Pregler genommen, um die Kinder frühzeitig für eine spätere Tätigkeit im Ehrenamt Feuerwehr zu informieren und zu motivieren. Beide informierten zur Arbeit eines Feuerwehrmannes im präventiven Brandschutz und der professionellen Brandbekämpfung.

Die Tour startete mit der Vermittlung von theoretischen Inhalten, aufgezeigt an den Fragen, wie wichtig es ist, im Notfall schnell und richtig zu handeln: Wie verhalte ich mich bei einem Brandfall richtig? Wie wird der Notruf korrekt abgesetzt? Hier griffen die Drittklässler auf bereits erworbenes Wissen aus dem Unterricht sowie aus einem Anfang des Schuljahres stattfindenden Erste-Hilfe-Kurses (PNP berichtete) zurück. In lockerer und schülergerechter Form ergänzten beide Feuerwehrmänner dieses Wissen mit praktischen Tipps. Spannend schilderten Garhammer und Pregler, wie die Alarmierung der Feuerwehr und ihre Einsatzanweisung durch die Integrierte Rettungsleitstelle ganz genau ablaufen und wie Piepser funktionieren.

Wie schützt sich ein Feuerwehrmann im Einsatz? Während Garhammer dies erklärte, zog Pregler seine persönliche Schutzausrüstung auch gleich an: Feuerfester Anzug, Handschuhe, Stiefel, ein Beil sowie ein Helm mit Nackenschutz. Da staunten die Schülerinnen und Schüler, als dann Pregler auch noch die Atemschutzmaske aufsetzte.

Geduldig stellten sich die beiden den vielen Fragen der Kinder: Wie muss ein Feuerwehrhaus ausgestattet sein? Was ist ein Totmannmelder und wie funktioniert dieser? Wie löscht man Brände? Welche unterschiedlichen Brände gibt es? Ganz wichtig auch die Beantwortung der Frage: Warum darf ich einen Ölbrand auf gar keinen Fall mit Wasser löschen?

Mit aufgeregter Spannung betraten die Drittklässler die Fahrzeughalle, aufmerksam folgten sie den Erklärungen mit welchen Geräten und Werkzeugen die Fahrzeuge ausgestattet sind und wann und wie diese im Notfall benutzt werden. Verschiedene Lampen, Motorsäge, Wasserwerfer, Decken, Wassersauger, Wasserpumpe, Kübelspritze, Sauerstoffflaschen, Hitzeschutzkleidung - hier genannt nur wenige der zahlreichen vorgeführten und praktisch ausprobierten Gegenstände.

Erstaunt waren die Kinder, wie facettenreich die Arbeit der Feuerwehr und wie wichtig eine gute Ausrüstung für die erfolgreiche Bewältigung von Notfällen ist.

Wie es sich anfühlt, eine Rettungshauben oder einen Waldbranddrucksack zu tragen, das durften die Schülerinnen und Schüler im Anschluss testen.

Wie sieht eine Rettungsschere aus? Wieso braucht man ein Notstromaggregat? Wie viel Liter Wasser passen

in ein Tanklöschfahrzeug und wie schnell wird dieses Wasser beim Löschen verbraucht? Wissbegierig folgten die Drittklässler den Antworten der beiden Feuerwehrmänner.

Nach einem kurzen Überblick über die verschiedenen Schlauchtypen betraten die Kinder die Schlauchpfleganlage, einen extra ausgestatteten Raum im Feuerwehrhaus. Hier erfuhren sie, wie die Schläuche nach einem Einsatz gesäubert, auf Unversehrtheit überprüft und getrocknet werden.

Natürlich durfte der besetzte Platz im Innern der Fahrzeugkabine des Feuerwehrautos nicht fehlen, einmal das Lenkrad in die Hand zu nehmen und sich so als Feuerwehrler zu fühlen, gehörte mit leuchtenden Augen dazu. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von dem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelau. Wie wichtig es ist, sich schon frühzeitig mit den Themen Feuer und Brandgefahr auseinanderzusetzen, wurde von den beiden Feuerwehrmännern gelungen, interessant und lehrreich für die Drittklässler vermittelt. Mit einem gemeinsamen „Dankeschön“ bedankten sich die Kinder bei Armin Garhammer und seinem Kollegen Simon Pregler für die gelungenen und spannenden Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelau.



Gut informiert über Brandschutz wurde die Klasse 3a durch Simon Pregler (links) und Armin Garhammer (rechts) von der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelau.

Kirchliche Informationen und Termine



Alle Termine nur unter Vorbehalt!

**Kath. Pfarrverband Spiegelau, Spiegelau, Riedlhütte, Oberkreuzberg, Klingenbrunn
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau und Kirche + Tourismus Bayerwald laden ein:**

Pfarrverband Spiegelau:

Maria Himmelfahrt:

Montag, 14.08.2023, 17:00 Uhr
Festgottesdienst mit Kräuterweihe in
Klingenbrunn

Montag, 14.08.2023, 18:30 Uhr
Festgottesdienst mit Kräuterweihe in
Oberkreuzberg

Dienstag, 15.08.2023, 8:30 Uhr
Festgottesdienst mit Kräuterweihe in
Riedlhütte

Dienstag, 15.08.2023, 10:00 Uhr
Festgottesdienst mit Kräuterweihe in
Spiegelau

Feste, Feiern, Ausflüge:

Freitag, 08.09. 2023, ab 18:00 Uhr
Weinfest der Pfarrei Klingenbrunn im
Pfarrheim

Samstag, 02.09.2023 Pfarrausflug
Pfarrei Oberkreuzberg nach Furth im
Wald

Freitag, 08.09.2023, 18:00 Uhr
Weinfest der Pfarrei Klingenbrunn im
Pfarrheim

Sonntag, 10.09.2023, 10:00 Uhr
Festgottesdienst in Spiegelau anl. 100
Jahre Trachtenverein Spiegelau

Sonntag, 08.10.2023, Pfarrwallfahrt
der Pfarrei Oberkreuzberg

Fatimafeiern in Klingenbrunn:

Mittwoch, 13.09.2023, 19:00 Uhr,
Fatimafeier und Lichterprozession

Freitag, 13.10. 2023, 19:00 Uhr,
Fatimafeier und Lichterprozession

Erntedankfeste:

Sonntag, 01.10.2023, 8:30
Uhr, Erntedank- und Kirchweihfest –
Festgottesdienst in Klingenbrunn

Sonntag, 01.10.2023, 10:00
Uhr Erntedankfest – Festgottesdienst
in Oberkreuzberg

Sonntag, 01.10.2023, 10:00
Uhr Erntedankfest – Festgottesdienst
in Spiegelau

Sonntag, 08.10.2023, 10:00
Uhr Erntedank- und Kirchweihfest in
Riedlhütte

Weltmissionsgottesdienste

Sonntag, 22.10.2023, 8:30 Uhr
Klingenbrunn, Gestaltung: PGR

Sonntag, 22.10.2023, 10:00
Uhr Oberkreuzberg, Gestaltung:
Pfarrgemeinderat u. rhythm. Lieder

Allerheiligen - Volkshochamt – Totengedenken, anschl. Gräber- segnung

Mittwoch, 01.11.2023, 10:00 Uhr
Klingenbrunn

Mittwoch, 01.11.2023, 10:00 Uhr
Riedlhütte

Mittwoch, 01.11.2023, 14:00 Uhr
Oberkreuzberg

Mittwoch, 01.11.2023, 14:00
am alten Friedhof Spiegelau, anschl.
neuer Friedhof und im Trauerwald

Volkstrauertag anschl. Feier am Kriegerdenkmal

Samstag, 18.11.2023, 17:00 Uhr
Spiegelau

Sonntag, 19.11.2023, 8:30 Uhr
Klingenbrunn

Sonntag, 19.11.2023, 8:30 Uhr
Riedlhütte

Sonntag, 19.11.2023, 10:00 Uhr
Oberkreuzberg

**Der Termin für den Ehejubilä-
umsgottesdienst steht noch nicht
fest. Bitte aus dem Pfarrbrief
entnehmen.**

Aus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Grafenau:

Wanderung auf dem Planetenweg

Am Dienstag, den 05.09.23, lädt die
Christusgemeinde zur Wanderung
auf dem Planetenweg ein. Hans
Mühlbauer, der diesen Weg mitge-
staltet hat, wird uns von Mauth nach
Finsterau gemeinsam mit Pfarrerin
Schuster führen. In Finsterau ist eine
Einkehr im Café des Freilichtmuse-
ums vorgesehen. Rückfahrt mit dem
Igelbus.

Treffpunkt: 12:00 Uhr an der Drei-
königsloipe in Mauth, Rückkehr: ca
18:00 Uhr nach Mauth. Anmeldung
im Pfarramt unter 08552/1385
erbeten.



Sandro Hilpert

- Select Shop
- Autowäsche
- Getränkemarkt
- Presse Fachgeschäft

Palmberger Straße 40
94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 9 11 50
Fax (0 85 53) 9 11 51

Sonntag, 03.09.2023, 10:00 Uhr in Grafenau

Garten-Gottesdienst bei Schmellers mit Pfarrerin Sonja Schuster

Sonntag, 01.10.2023 um 10:00 Uhr in der Christuskirche Grafenau

Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sonja Schuster, anschl. Eintopfessen

Dienstag, 31.10.2023, 17:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sonja Schuster

Mittwoch, 22.11.2023, 19:00 Uhr im Gemeinderaum der Christuskirche Grafenau

Andacht + Kirchen-Kino mit Pfarrerin Sonja Schuster



Kirche und Tourismus Bayerwald im Evang.-Luth. Dekanat Passau

Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553-6558
email@diakonin.info,
Gabriela.Neumann-Beiler@elkb.de,
www.diakonin.info

„Balsam für die Seele“ – Meditativer Abendgottesdienst

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler
Martin-Luther-Kirche Spiegelau,
jeweils 19:00 Uhr

Sonntag, 20.08., 17.09., 15.10.2023

Sonntag, 19.11.2023 um 17:00 Uhr

Meditative Wanderung durch die Steinklamm „Wasser des Lebens“

Donnerstag, 10.08.2023, 16:00 Uhr
TP: Parkplatz Spiegelau – Steinklamm von Spiegelau über Hirschtalmühle bis Großarmschlag (Rückfahrgelegenheit wird organisiert)

Gehzeit: ca. 2 Std, Dauer ca. 3 Std.
mit Kurseelsorger Pfr. i.R. Hans Weghorn, Urlauberkantorin Dr. Marion Fürst und Förster i.R. Werner Kirchner

Meditative leichte Wanderung auf dem Seelensteig „**Werden und Vergehen**“

Dienstag, 22.08.2023, 18:00 Uhr

TP: Spiegelau Parkplatz P+R

Gehzeit: ca. 45 Minuten,
Dauer ca. 2 Std

mit Kurseelsorger Pfr. i.R. Hans Weghorn und Förster i.R. Werner Kirchner

Ökumenisches Konzert „Tönen des Gebet“

Donnerstag, 24. August 2023,
19:30 Uhr,

Kath. Pfarrkirche Spiegelau

Werke von Hans Leo Hassler, J. S. Bach, Georg Böhm, Jacob van Eyck, Josquín de Prez, Robert Jones u.a. mit Urlaubskantorin Dr. Marion Fürst, Orgel

Dr. Rüdiger Thomsen-Fürst, Blockflöten, Gitarre, Gesang

Eintritt frei

Offenes liturgisches Singen für ALLE

"Wenn Engel und Menschen miteinander singen"

Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau

Mittwoch, 04. Oktober 2023 -

18:00 Uhr mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Ökumenischer Bergdorf-gottesdienst

Montag, 09. Oktober 2023,
17:00 Uhr,

Kapelle zum Hl. Gunther, Waldhäuser mit Pfr. Kaj Steinbeißer und Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Ökumenische leichte meditative Wanderung zur Reschbachklause

„Wenn die Sonne sinkt – Abendstille“

(auch für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind)

Samstag, 14. Oktober 2023,
16:00 Uhr

TP: Parkplatz Wistlberg, Finsterau

Gezeit: ca. 1 Std, Dauer ca. 2 Std

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Gemeindefereferentin Katharina Ilg und Nationalparkmitarbeiter Günter Sellmayer

Pilgen

"Waldruhe - Stille - vom Anfang im Ende"

Samstag, 18. November 2023 -
10:00 Uhr

Dauer: ca. 6 Std.,

Gehzeit: ca. 4 Stunden

von Mauth bis Finsterau, Wistlberg mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler, NP-Ranger

Treffpunkt: Mauth Parkplatz Jägerstrassl

Bitte mit Anmeldung bei Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Tel. 085536558 oder
email@diakonin.info

Weitere aktuelle Veranstaltungen zu Kirche und Tourismus finden Sie auf dem QR-Code!

Aktuelle Veranstaltungen
finden Sie hier!



Veranstaltungskalender

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und Veranstaltungen können Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 1252 oder evang.-luth. Pfarrbüro Grafenau 08552-1385

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Sie wollen modernisieren?

Dann fragen Sie uns doch nach unserem
Komplettservice von der Heizung bis zum Bad.

Alles aus einer Hand.



Apfelbacher

Haustechnik GmbH

Reuteckerstr. 19 · 94518 SPIEGELAU

Tel.: 0 85 53 / 97 86 41 · info@apfelbacher-haustechnik.de



GRANIT BAVARIAN GIN

Im feinen Charakter dieses Gins zeigt sich die Erfahrung von über 100 Jahren Brenntradition der Hausbrennerei Penninger. Traditionelle Gin-Gewürze, kombiniert mit ausgewählten bayerischen Kräutern, ergeben seinen erstklassigen Geschmack. Das kristallklare Wasser aus den Bergen des Bayerischen Waldes sorgt für die besondere Milde. Die Filtration über Granitsteine verschiedener Größe und Körnung verleiht unserem handwerklich hergestellten GRANIT-Gin den letzten Schliff – und gibt ihm seinen Namen.

www.granit-gin.de



Schnaps- und Essigspezialitäten aus Niederbayern. Alte Hausbrennerei Penninger GmbH - Hauzenberg im Bayerischen Wald.

Berghütten im Nationalpark

ÖFFNUNGSZEITEN

Racheldiensthütte:

Von Mai - Ende Oktober
Täglich von
9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Lusenschutzhaus

Täglich von
9.00 Uhr - 20.00 Uhr

Schutzhaus Falkenstein

Von Mai - Oktober
Täglich von
10.00 Uhr - 17.00 Uhr

WIR DRUCKEN
NICHT NUR BUNT.

WIR DRUCKEN
AUCH GRÜN.

Ihre nachhaltige Druckerei
im Bayerischen Wald

druck
service
GARHAMMER
GmbH

Druck & Service
Garhammer GmbH
Straßfeld 5, 94209 Regen

Telefon 09921 / 88227-0

www.garhammer-druck.de

Ausstellung im TAZ

Kunst trifft Technologie

Im Technologieanwenderzentrum in Spiegellau zeigt der Designer und Glaschaffende Hans Wudy unter dem Titel "Kunst trifft Technologie" Glasunikate und Bilder.

Hans Wudy, langjähriger Leiter der Glasfachschnle Zwiesel, ist einer der wenigen Glasgestalter in der Region

mit einem eigenen Glasofen. Spielerisch entwickelte, teils schwarz-weiße aber auch sehr farbige Gestaltungen bringt er auf schlichte, archaisch anmutende Formen. Die Glasgefäße werden für ihn zur Leinwand, sein "Malwerkzeug" ist die Glasmacherpfeife.

Die Ausstellung im TAZ ist bis 15. September 2023, Mo-So von 8.00-18.00 Uhr zugänglich.





KEILHOFER

Wasser und Wärme

**Heizung
Sanitär
Solar**

Ökologische Heiztechnik

Karl-Heinz Keilhofer

Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
 Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
 keilhofer.karlheinz@t-online.de

Tel. 0 85 53 / 92 04 55 · mobil 01 71 / 1 23 16 66
 Fax 0 85 53 / 92 04 56

Ebner-Bau-GmbH

**Bau- und Malergeschäft -
Farbenhandlung -Zimmerei**



<u>Baumeisterarbeiten</u>	<u>Zimmerarbeiten</u>	<u>Malerarbeiten</u>
Erdaushub	Dachstuhl	Fassaden- und Innenanstriche
Maurerarbeiten	Fassadenschalungen	Tapezieren
Betonarbeiten	Innenschalungen	Vollwärmeschutz
Putzarbeiten	Trockenausbau	Reibputz
Sanierungen	Balkonbau	Malertechniken
Baustofflieferung	Holzlieferungen	Farbenhandel
		Gerüstbau

Schulstraße 21 - 94518 Spiegellau - Tel. 08553-1239 Fax 2055

Restaurant Café am Guldensteig
Familie Janka

Lusenstraße 48, Waldhäuser
94556 Neuschönau

Tel.: 08553 / 91250

Wir suchen:

- Unterstützung für unseren Service
- Unterstützung in unserer Küche

Gerne Tageweise.

MIT SICHERHEIT
TRAUMHAFT REISEN



**Fordern Sie gleich unseren Reisekatalog
oder Ihr individuelles Gruppenangebot an!**

- Busreisen
- Fahrradreisen
- Skireisen
- Ausflugsfahrten
- Gruppenreisen



Stefan Prager e.K.
Steinacker 6
94078 Freyung
Telefon 0 85 51 / 9 16 30 30
Fax 0 85 51 / 9 16 30 33

info@prager-reisen.de - www.prager-reisen.de

Waffen zur Verteidigung von Klingenbrunn

Ein buntes und geselliges Treiben mit vielen Gästen bei historischer Pandurenrast

Zum Auftakt des zweitägigen Pandurenfestes wurde die Bevölkerung zu einer kurzweiligen historischen Zusammenkunft auf dem Dorfplatz in Klingenbrunn gerufen. Dabei ging es nicht nur um die Verteidigung des Ortes gegen die Panduren, sondern auch, rechtzeitig noch das „lebenswichtige braune Bier“ vor den wilden Horden zu retten. Spiegelau drehte das Rad der Geschichte zurück in das Jahr 1742. Zu dieser Zeit fiel Freiherr von der Trenck mit seinen Panduren in den Bayerwald ein und brandschatzte jede Ortschaft, die sich ihm nicht unterwarf.

Am Abend zog Bürgermeister Karlheinz Roth mit seinem Gefolge, darunter auch der Vorsitzende des Trenckvereins Waldmünchen, Martin Frank mit Gattin, von der Brauerei Stangl kommend am Dorfplatz ein. Roth hatte dort keine guten Nachrichten an die „Bürgerinnen und Bürger zum ‚klingenden Brunne‘“ zu vermelden. „Ich ließ euch heute einbestellen, weil die Lage ernst ist. Wie uns unsere Späher aus Waldmünchen berichtet haben, steht Weissenstein in Flammen, Franziskus Freiherr von der Trenck und sein schreckliches Pandurenheer bewegt sich direkt auf unsere Siedlungen zu. Aus diesem Grunde sind alle Bürger und Bürgerinnen vom ‚klingenden Brunne‘ hiermit aufgerufen, den Ort mit ihren Waffen zu verteidigen.“

Eine Überprüfung aber hatte ergeben, „dass es in Klingenbrunn immer noch

männliche Mitbürger ohne Bewaffnung gibt.“ Um diesen „Übelstand“ abzuwenden, wurde bei der Rekrutierung am Dorfplatz an Oberst Xaver Ebner der Befehl erteilt, diese Männer aufzurufen und wehrhaft auszurüsten. Gewehre, Säbel, Spieße und Dreschflügel wurden mit einem Wägelchen herangekarrt und nach Aufruf des „Gerichtsschreibers“ Stadler an die „bislang unbewaffneten Ortsbewohner“ verteilt. „I bin dem Schnagei sei Bua, i bin grad 17 woarn“, bitte nehmen's mi a mit, Herr Oberst“, meldete sich unter anderen ein noch ziemlich junger Bursche. „Kann er schießen?“, fragte der Oberst. „O mei, natürlich, i bin ja dem Schnagei sei Bua.“ Weil man jeden Mann brauche, wurde der junge Mann schließlich als „Schütze am Ludwigsstein“ eingeteilt.

Der Kern Sepp dagegen war weniger mutig, er wollte wegen „Schwerhörigkeit“ nicht zu den Waffen greifen und gegen die Panduren kämpfen. Der Zenker Florian wiederum verlangte ein Gewehr, weil ihm „das Schießen im Blut liegt“, und er auf hundert Meter alles treffe. „Wohl schon viel gewildert!“, so der Einwand von Oberst Ebner. An Originalität war die Vorführung fast nicht mehr zu überbieten, sie wurde heuer erstmals aufgeführt und die Klingenbrunner Laienschauspieler ernteten dafür viel Beifall.

Bürgermeister Roth nach erfolgter Waffenverteilung: „Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen. In den Händen



An wehrhafte Männer wurden auf Order von Oberst Xaver Ebner vom Bürger Franz Stern Waffen ausgehändigt, um den Ort gegen die Panduren verteidigen zu können.

dieser tapferen Männer liegt nun unser aller Schicksal. Die Panduren rauben, schänden und morden, wo immer sie sind. Und noch viel schlimmer: Sie haben es auf unsere gesamten Vorräte an ‚braunem Bier‘ abgesehen.“ Männlein und Weiblein waren deshalb aufgerufen, „gemeinsam unsere gesamten Vorräte an braunem Bier heute Abend bis auf den letzten Tropfen zu ‚dezimieren‘, ehe sie dem Feind in die Hände fallen.“

Nach der turbulenten, feuchtfröhlichen Rast in Klingenbrunn, zogen die Panduren am nächsten Tag nach Spiegelau weiter. Helmut Döringer

Das Spiegelauer Pandurenfest ist zurück

Nach dem gelungenen Auftakt am Pandurenlager in Klingenbrunn ging es am Samstag mit dem Pandurenfest in Spiegelau weiter

Ein langer Festzug, voran mit den Panduren aus Waldmünchen, dann die Grafenauer Bürgerwehr, dem RotKreuz-Spielmanszug aus Zwiesel und vielen Spiegelauer Vereinen ging es zum Festplatz.

Hier wurde den Besuchern neben verschiedenen Aufführungen auch köstliche Schmankerl und das süffige Panduren Bier sowie guter Wein kredenzt. Dank geht an Thomas Büchler, der als Hauptorganisator mit seinen Helfern

ein hervorragendes Pandurenfest zurück ins Leben gerufen hat. HS

Fotos Herbert Seidl



*Der Oberpandur Thomas Bächler
Organisator des Fests*



Einzug der Waldmünchner Panduren und Markedenderinnen



Panduren Spähwagen



Grafenauer Bürgerwehr



Zwieseler Spielmannszug



Der letzte Verteidiger von Spiegelau



Ehregäste



Trommler



Schwertkämpfer aus Tschechien

■ Büchertipps für das Frühjahr

„Heumahd“

ein Roman aus dem Bertelsmann Verlag

Die Autorin Susanne Betz hat in diesem kraftvollen, 320 seitigen Roman in der Zeit um 1886 angesiedelt.

Zum Buch:

König Ludwig II. kommt im Starnberger See ums Leben und die Menschen im Werdenfelser Land sind schockiert.

Dass ihr Ehemann in einer eiskalten Nacht erfriert, empfindet Vroni Grasegger dagegen als großes Glück: Endlich ist sie nicht mehr seinen Misshandlungen ausgeliefert. Optimistisch übernimmt sie das Sagen auf dem einsamen, gegenüber dem Karwendel gelegenen Bergbauernhof und die Sorge für die behinderte Stieftochter Rosl. Harte Arbeit bei der Heumahd und Missernten bringen Vroni an ihre Grenzen, ebenso wie der Druck aus dem Dorf, dass sie wieder heiraten soll. Da begegnet sie dem Maler Wilhelm Leibl, den eine Schafenskrise in die Berge führt – und auf Vronis Hof. Zwischen dem Künstler und der jungen Bäuerin entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft.

Als Leibl dann noch einen englischen Arzt und Alpinisten mitbringt, verbreitet sich in dem kurzen Bergsommer eine ungekannte Leichtigkeit.

Ein bildmächtiger Roman über eine Freundschaft und das einfache Leben einer Bergbäuerin – so kraftvoll und authentisch wie »Herbstmilch«

Doch keine Angst, dies ist kein „kitschiger“ Heimatroman, sondern ein einfühlsames Buch, das zum Nachdenken anregt. Unsere Testleserin empfiehlt diesen Roman sehr gerne weiter.



„Spinnennetz“ Ein Schweden-Thriller (Joonas Linna, Band 9)

Von Lars Kepler, erschienen im Lübbe Verlag.

Ein Garant für Hochspannung ist das schreibende Ehepaar Alexandra Coelho Ahndoril und Alexander Ahndoril das die Thriller Reihe um den Ermittler Joonas Linna unter dem Pseudonym Lars Kepler veröffentlicht.



Im neunten Band der Reihe, der ohne weiteres eigenständig gelesen werden kann,

hat die attraktive Kommissarin Saga Bauer nur knapp den letzten Einsatz überlebt. Bevor sie endlich die Reha-Klinik verlassen kann, erreicht sie noch eine handgeschriebene Postkarte: "Eine blutrote Pistole liegt vor mir. In deren Magazin befinden sich neun weiße Kugeln. Eine dieser Kugeln ist für Joonas Linna bestimmt. Die einzige Person, die ihn retten kann, bist du." Unterschrieben ist die Karte mit einem Anagramm vom Serienmörder Jurek Walter. Als Saga von dieser Drohung Joonas Linna erzählt, winkt der ab. Er ist sicher, dass Jurek Walter nicht mehr lebt. Doch bald wird klar, dass die Drohung ernst gemeint war. Und damit beginnt die gefährlichste Jagd auf einen Serienmörder, die Schweden je erlebt hat ...

Kennern der Reihe ist der Name Jurek Walter bereits ein Begriff, wie ein roter Faden zieht dieser sich durch die Krimireihe um Joonas Linna.

Kann im neunten Band Saga Bauer das drohende Unheil abwenden, das auch hier die Handschrift des Serienkillers trägt?

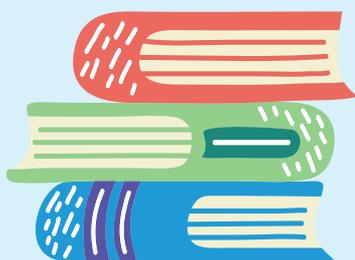
Ein lesenswerter Thriller, der Höchstspannung verspricht. Für Krimileser ein absolutes Muss.

Die Bücherei hat geöffnet
Mittwoch und Freitag

von 17:00 Uhr
bis 19:00 Uhr.

Zu finden übrigens auch auf
facebook und Instagram

Vorbeischaun lohnt sich!



**MALERARBEITEN
GERÜSTVERLEIH**

SANIERUNGEN
Alles aus einer Hand



www.malerwerkstatt.net

Mühlackerweg 18 · 94556 Neuschönau

Tel. 01 51 / 12 78 32 29

VERSCHÖNERN - ERHALTEN - SCHÜTZEN

Tonies – für alle Kinder ein „Hörgenuss“

Tonies sind aus den Kinderzimmern kaum mehr wegzudenken und gehören auch in der Spiegelauer Bücherei zu einem festen Bestandteil. Zusammen mit der Tonie-Box können Kinder ab dem Kleinkindalter Geschichten und Lieder anhören. Die Tonie Figur, die dazu nötig ist, regt unter anderem die Phantasie der Kinder an und so entwickeln die Kinder eigene Bilder, die das Gehörte vertiefen.

Die Bücherei bietet neben der Tonie Box auch zahlreiche Figuren zum Ausleihen an.



Farben... so bunt wie das Leben

Malergeschäft Kaufmann

Adalbert-Stifter-Straße 13, 94566 Riedlhütte, Tel. 08553 / 465

Innenwandfarben, Tapeten, Fassadenfarben, Lacke, Lasuren, Öle, Holzwachse, Beizen, Holzfarben, Grundierungen, Verdünnungen, Malerwerkzeug, Reinigungsmittel

Wir führen bekannte Marken wie STO, Keim, Caparol, Pufas, Gori



kaffeehousekultur.

Trosselweg 12, Spiegelau
Café und Bar am Waldspielplatz

Kaffee von höchster Qualität, frisches Essen sowie Live-Sport und Musik.
Ganzjährig geöffnet - Infos siehe @kaffeehousekultur



Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Fritz Meier

Inhaber F. u. H. Hüttinger GbR

Hauptstraße 17,
94518 Spiegelau

Telefon 085 53 / 12 73
Telefax 085 53 / 97 92 60

www.Metzgerei-Fritz-Meier.de

„Eine besondere Frischegarantie!“
Schlachten – Würsten
Zerlegen im eigenen Haus

Zugelassener
EU-Schlachtbetrieb



UMSATZSCHMIEDE



Christine Witthöft
Marketing- & Vertriebsberaterin

Wollen Sie Ihren Umsatz steigern?

Mit über 30 Jahren Marketing- und Vertriebs Erfahrung, helfe ich Ihnen Ihr Unternehmen neu zu betrachten.

Strategisch ermittle ich mit Ihnen wo Sie stehen und wie Sie Ihr Geschäft stärker am Markt positionieren können.



Gerne schmieden wir gemeinsam Ihren Umsatz. Mein Ziel: Ihr Erfolg.

Ich freue mich auf Sie und Ihren Anruf. Telefon: 0173 615 66 97 E-Mail: christine.witthoeft@umsatzschmiede.com Zur Webseite per QR-Code:



Nachrichten aus den Kindergärten der Gemeinde



Klingenbrunn, Oberkreuzberg & Spiegelau

Aktionswoche Musik im Kindergarten St. Maria Klingenbrunn

Im Rahmen der Aktionswoche Musik vom 22.05 -26.05.2023, ausgehend von der Musikakademie. Haben wir uns mit den Kindern ein paar Aktionen zum Thema Musik ausgedacht.

+Am 22.05 freuten wir uns über den Besuch von Florian Süß, der mit den Kindern verschiedene Instrumente ausprobierte und gemeinsam mit uns bekannte Lieder sang.

+Am 23.05 besuchten wir den Frauenbund Klingenbrunn und führten

den Damen unsere Sternpolka auf, sangen ihnen Lieder. Nach einem gemeinsamen Tanz bekamen wir sogar noch ein kleines "Frühstück".

+Die weiteren Tage wurde im Kindergarten noch viel musiziert.

+Am 01.06 besuchte uns noch Corinna Zettl und sang mit uns.



Wir sagen allen die uns bei dieser Aktionswoche unterstützt haben noch einmal Herzlichen Dank.

Meine Mama ist die Beste!

Unter diesem Motto haben die Kinder vom Kindergarten und der -krippe St. Magdalena in Oberkreuzberg ihre Mamas zu einer kleinen Feier eingeladen. Begrüßt wurden die Mütter mit einem Muttertagslied, welches den Mamas ein breites Lächeln ins Gesicht zauberte.

Das erste Geschenk der Kinder war dann ein von den Kindern liebevoll gebackener und verzierter Muffin.

Nun hatten die Mütter Zeit, sich bei Kaffee und Kuchenbuffet so richtig verwöhnen zu lassen.

Doch alles Schöne geht auch mal vorbei.

Die Mamas bekamen zum Schluss noch ein Gedicht von den Kindern zu hören.

Dafür ernteten sie von den Müttern einen riesigen Applaus. Als letzte Überraschung überreichten die Kinder ihrer lieben Mama eine Rose und dazu natürlich einen liebevollen Kuss.



Es war für alle Mamas und auch für alle Kinder ein wunderschöner Nachmittag der bestimmt noch länger in Erinnerung bleibt.

Tatütata – die Feuerwehr war da

Der Caritas Kindergarten St. Johannes d. T. in Spiegelau hat sich intensiv mit dem Thema „Feuerwehr“ beschäftigt. Die Mehrheit der Kinder der Regenbogen- und Sonnenscheingruppe haben sich in einer Kinderkonferenz für dieses Projekt entschieden. Mit Büchern, Geschichten, Malarbeiten und vielen Gesprächen wurden die Kinder auf den sehnlichst erwarteten Feuerwehrtag vorbereitet. Dann war es endlich so weit:

Am Donnerstag wurden die Kinder vom 1. und 2. Feuerwehrkommandanten mit den Feuerwehrautos im Kindergarten abgeholt. Bevor die größeren Kinder eingestiegen sind, durften auch die Krippenkinder das große

Auto von innen anschauen.

Im Feuerwehrhaus angelangt, hatten die Kinder die Möglichkeit, an Armin Garhammer und Matthias Loibl

viele Fragen zu stellen, die sie sich bereits im Vorfeld überlegt hatten. Mit viel Geduld und Einfühlbarkeit wurden alle Fragen beantwortet und Unklarheiten aus dem Weg geräumt. Besonders hervorzuheben war, dass sofort alle Kinder die Notrufnummer der Feuerwehr 112 nennen konnten.



Anschließend begutachteten alle miteinander das Feuerwehrhaus. Sogar die verschiedenen Fahrzeuge durften besichtigt werden mit all ihrer ganzen Ausrüstung. Zu guter Letzt wurden die Kinder wieder mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Kindergarten zurückgebracht. Das war ein besonders aufregender Tag für alle Kinder.

Jugendtreff Spiegelau

Nachdem für den Jungendraum in Spiegelau auch noch ein Billardtisch und ein Kickerkasten von Kerstin Halser aus Neuschönau gestiftet wurden, ist der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche nun nahezu komplett

Nachdem für den Jungendraum in Spiegelau auch noch ein Billardtisch und ein Kickerkasten von Kerstin Halser aus Neuschönau gestiftet wurden, ist der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche nun nahezu komplett. Deshalb lud die Jugendbeauftragte Sabrina Botschafter den Bürgermeister Karlheinz Roth dorthin zu einer Aktion in den Pfingstferien ein. Die Kids hatten die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu erkunden. Während sich die einen fürs Darten oder Kickern interessierten, stöberten die anderen in Büchern, bastelten Schlüsselanhänger oder testeten den neuen Billardtisch. Herr Roth war sehr überrascht welche gemütliche Atmosphäre der Raum annahm, wo



vorher nur Leere war. Begeistert war er auch von den Wandgemälden und Leinwandbildern der Kinder, die der Räumlichkeit viel Farbe und Lebendigkeit verliehen. „Ein richtig schöner Ort“, so seine Zusammenfassung nach der Aktion, die in der Pizzeria „Bräustube“ ihren Ausklang erfuhr.

Rechtsanwälte Greß

Rüdiger Greß | Lukas Greß

Stadtplatz 9
94481 Grafenau

Tel. 0 85 52 / 37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52 / 25 61
E-Mail: ra.gress@t-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- *Forderungsbeitreibung*
- *Ehe- und Familienrecht*
- *Arbeitsrecht*

Interessenschwerpunkte:

- *Straßenverkehrsrecht*
- *Erbrecht*

Friedl & Harant

Metallobau GmbH

Planung · Fertigung · Montage

- Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Bauschlosserei
- Schweißfachbetrieb
- Maschinenbau
- Maschineninstandsetzung

Oberkreuzberg

Industriestraße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53 / 69 66 · Fax 69 69



Seniorenwohnstätte
**Rosenium V
Spiegelau**

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Tagesbetreuung

Tel.: 08553 97997-0

Telefon:
08553 / 97997-0

Rosenium V Spiegelau
Roseniumstraße 1
94518 Spiegelau

E-Mail:
rosenium5@rosenium.de
www.rosenium.de

BARBARAS MUSIKWERKSTATT

Instrumentalunterricht privat
bei Ihnen zuhause für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.

Barbara Uhrig

Waldweg 16
94566 Riedlhütte

Tel.: 08553 / 97 88 767
Mobil: 0172 / 862 53 85
Barbara-Uhrig@gmx.de

Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
Keyboard, Akkordeon und Flöte für Anfänger

Roth

Sachverständigenbüro für Bauwesen

Josef Andreas Roth

Staatl. geprüfter Bautechniker
Bausachverständiger - Schäden an Gebäuden
Bausachverständiger - Feuchteschäden
Bausachverständiger - Schimmelpilzschäden
Bausachverständiger - Immobilienbewertung
Bauvorlageberechtigung §61, Abs. 3 BayBO

Josef Andreas Roth

Am Mühlfeld 2, 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 427311 - Fax: 08553 2860 - Mobil: 0152 33745563
www.sachverständigenbüro-roth.de

info@sachverständigenbüro-roth.de - info@sachverstaendigenbuero-roth.com



Bodenbewohnern auf der Spur!

Drittklässler der Grundschule Spiegelau auf Boden-Erkundungstour im Waldspielgelände

Spiegelau. Unter unseren Füßen bewegt sich was! In die spannende Welt der dort lebenden Bodenlebewesen tauchten kürzlich die Spiegelauer Drittklässler ein.

Die beiden dritten Klassen hatten zusammen mit ihren Lehrern Susanne Harant und Christian Drechsel die Gelegenheit, an einer Führung des Nationalparks zum Thema „Boden und Kleinlebewesen im Boden“ teilzunehmen.

Wie es der Lehrplan vorgibt, waren Schwerpunkte die Beschaffenheit des Lebensraums Waldboden und dessen Bewohner.

Die anwendungsbezogene Führung wurde von den erfahrenen Waldführern des Nationalparks Bayerischer Wald, Claudia Barthmann, Heidi Graf, Rosa Vogl und Heiko Ruthardt im Waldspielgelände durchgeführt.

Jedes Team hatte eine unterschiedliche Herangehensweise an das Thema. So begann die eine Gruppe mit einem kurzen Kennenlernspiel, während die anderen direkt an ihre Stationen wanderten. Der Laubtunnel, einem Durchgang, rechts und links aufgebaut aus Gitterkörben sowie

einem mit Blättern gefüllten Gitterkorb als Dach symbolisierte den Zersetzungsprozess, auch, dass sich vieles im Dunkeln und unbeobachtet ereignet. Diese Körbe werden regelmäßig mit Laub gefüllt. So konnte die Laubzersetzung an jeder Stelle beurteilt und Folgerungen aus diesem einsehbareren Zersetzungsprozess gezogen werden. Wie eine selbst vorgenommene Handprobe fühlend, drückend, knetend und riechend zeigte, ist der über Jahre hinweg entstandene Rohhumus von feinsten Qualität.

Boden bedeutet aber auch mit einem Sickersversuch das Durchdringen des Wassers in den Boden nachzuweisen. In vier Flaschen, unterschiedlich gefüllt mit Laub, Humus, Humus/ Laub sowie Tonerde, gossen die Kinder Wasser und beobachteten, wie lange es dauerte, bis das Wasser aus den Flaschen heraustropfte, in einem Becher aufgefangen wurde und danach das gesammelte ausgetretene Wasser gemessen werden konnte.

Während an der Station mit den eingebrachten Blättern das Wasser in kürzester Zeit durchlief, dauerte der Durchfluss an den beiden Stationen Humus mit eingebrachten Blättern

und Rohhumus deutlich länger. In der Flasche mit eingebrachtem Lehm stand das Wasser auch noch nach 2 Stunden, nur wenig Wasser hatte die Bodenschicht durchdrungen.

Wie der Boden überhaupt entstanden ist, woher die Farben, dessen Wasserdurchlässigkeit, bildete den Abschluss dieser Lerneinheit. Jeweils drei Schüler hatten eine Grabschaufel und stellten nun ein Bodenprofil, abgelegt auf einem Plakat, nach. Das entstandene Bild war die Grundlage der Erklärungen der Waldführer zum Boden, seinen unterschiedlichen Schichten, Durchlässigkeit und der Farben.

Gemäß Lehrplanvorgaben durfte in der nachfolgenden Lerneinheit ein genauer Blick auf die Kleinlebewesen im Boden nicht fehlen. Ausgestattet wurden die Kinder mit Becherlupen und mit weichen Pinseln, die dazu dienten, die Kleinlebewesen sanft und ohne diese zu verletzen aufzusammeln und zur genaueren Betrachtung in die Becherlupe zu heben. Mit großem Interesse und Eifer schnappten sich die Grundschüler die von den Waldführern mitgebrachten

Hobelsberger MARCO
Bau- und Möbelschreinerei

- Möbel
- Küchen
- Türen
- Treppen
- Böden
- Holz- und Kunststofffenster
- Glasreparaturen **NEU!**



Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993



Elektronik-Vertrieb
EDV, TV, SAT, PC
Ludwig Grimm
Reutecker Straße 20
94518 Spiegelau
Tel. 08553-920109
Mobil 0175-5969353

Bestimmungsplakate und untersuchten alle entdeckten und eingefangenen Tiere in der Becherlupe auf Größe, Beinanzahl und Aussehen. Neben bekannten Bodenbewohnern, wie Spinnen, Ameisen, Regenwürmer, Tausendfüßer, Schnecken, waren unter den gefundenen Untersuchungsobjekten aber auch eher unbekanntere Tiere, wie Larven, Mistkäfer und Fadenwürmer. Die Kinder waren fasziniert von der Vielfalt der Bodenlebewesen und ihrer Anpasstheit

an ihren Lebensraum. Alle eingesammelten Tiere wurden im Anschluss wieder schonend in die Freiheit entlassen.

Was sich und dass sich unter unseren Füßen etwas bewegt, darüber können die Drittklässler nun ausgiebig berichten.

Die erlebten Stunden werden in den folgenden Wochen im Unterricht vertieft und nachhaltig aufgearbeitet. Die beiden Klassenlehrer Susanne Harant

und Christian Drechsel sind sich einig, auch in Zukunft mit Schulklassen derartige Angebote des Nationalparks nutzen zu wollen. Orientiert am Lehrplan zählen praktisch durchgeführte Anwendungen und Sammeln von Erfahrungen für beide vorrangig als Lernziel.



Mit Spaß und Eifer erkundeten die Drittklässler der Grundschule Spiegelau den Waldboden zusammen mit ihren Klassenlehrern Susanne Harant (hinten links) und Christian Drechsel (hinten rechts) sowie unter fachkundiger Anleitung der Waldführer (von links Claudia Barthmann, Heidi Graf, Rosa Vogl und Heiko Ruthardt (nicht auf dem Bild)).

brunnhölzl

brennholz
▲
baumfällung

- ▲ Brennholzhandel
- ▲ Fällung von Gartenbäumen
- ▲ Durchforstungen
- ▲ Käferholzeinschlag
- ▲ Holzrückung

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159

Email: brunnhoelzlmartin@web.de

Kfz-Werkstatt in Spiegelau

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- Klimageservice
- TÜV- und AU-Abnahme



Bei der Tankstelle

Palmberger Straße 40a
94518 Spiegelau

Telefon 08553 9797129
Mobil 0151 16569663

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.

8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

■ Dank und Anerkennung für großes Engagement

Stockbauer-Stiftung schüttet fast 60.000 € aus



Für die gemeindlichen Sportvereine, die örtlichen Feuerwehren, die Kindergärten und viele gemeinnützige Organisationen war es eine erfreuliche Angelegenheit – sie folgten der Einladung der Dr.-Ludwig-und-Johanna-Stockbauer-Stiftung zur Verteilung der Stiftungserträge aus dem Jahr 2021 sowie 2022.

Die Freude, an diesem Tage den vielen ehrenamtlich Tätigen eine Unterstützung in Ihrer Arbeit zukommen zu lassen, war Bürgermeister und Stiftungsvorsitzendem Roth buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Roth konnte insgesamt rund 150 von Ihnen zu Beginn der Veranstaltung in der Spiegelauer Mehrzweckhalle willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt zu Beginn dem Stiftungsrat Elke Proßer-Greß, Günther Nama, Alois Loibl und Thomas Robl, den Ehrenpreisträgern, den Mitgliedern des Gemeinderats sowie der Nationalparkband “Woodpecker and the Barkbeatles“.

An die verstorbenen Stiftungspreisträger Edmund Ulrich, Hermann Eisch, Heinrich Riedl, Herbert Meißner und Fridolin Apfelbacher wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Ein weiteres Anliegen des Stiftungsrates war es, auch die im Jahr 2020 beteiligten Näherinnen, sowie alle helfenden Hände, die zum Gelingen des Mund-Nasen-Masken-Programms der Gemeinde Spiegelau beigetragen haben, zur Feierstunde in die Mehrzweckhalle einzuladen.

Bürgermeister Roth vermittelte einen Einblick in die Stiftungsarbeit und die erwirtschafteten Erträge. Der Seniorennachmittag der Gemeinde wird finanziell unterstützt, ebenso die Unterhaltskosten der Mehrzweckhalle,

damit den Sportvereinen weiterhin eine kostenlose Trainingsmöglichkeit angeboten werden kann. Im Altenheim Rosenium und im Haus Rachel finden jährlich Aktionen zu Weihnachten für die Bewohner statt.

Die ehrenamtliche Arbeit der Spiegelauer Tafel „Bürger helfen Bürgern“ wurde zu Weihnachten im letzten Jahr mit einer Spende von 1.000,00€ unterstützt. Zahlreiche Einzelpersonen haben sich in letzter Zeit vertrauensvoll in Notsituationen an den Stiftungsrat gewandt, um Hilfe zu erfahren. Besonders in diesen finanziell herausfordernden Zeiten hat sich dabei die Stiftung wieder als echter Segen für die Gemeinde Spiegelau und ihre Bürgerinnen und Bürger erwiesen. Trotz der herausfordernden welt- und finanzpolitischen Lage und dem zunehmend schwierigen Kapitalmarkt in den vergangenen Jahren ist es gelungen, für die Jahre 2021 und 2022 einen Gesamtertrag von 92.736,71 € zu erwirtschaften. Nach Abzug der Abschreibung und des Betrags zur Erhaltung des Grundstockvermögens konnte somit ein stolzer Betrag in Höhe von 57.090,53 € an die Begünstigten ausgeschüttet werden.

Auch das nicht selbstverständliche Engagement der Näherinnen, Helferinnen und Helfern bei dem im Jahr 2020 ins Leben gerufene Maskenprogramm wurde im Rahmen der Ertragsverteilung in Form einer Sonderehrung gewürdigt. Roth blickte zurück auf den Ausbruch der Coronapandemie und den ersten Lockdown. Schnell wurde klar – eine Maskenpflicht wird kommen. Und so wurde unter der Federführung von Tanja Friedl binnen kürzester Zeit eine

Struktur entwickelt, um Masken für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Spiegelau zur Verfügung stellen zu können. Rückblickend kann heute festgestellt werden, dass von fast 50 Näherinnen und 40 Helferinnen und Helfer in kürzester Zeit 5100 Masken genäht haben, die im Anschluss an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinde verteilt wurden. Material im Wert von 7.006,43 € wurde vernäht – eine wahre Meisterleistung. „Was hier in der Kürze der Zeit gemeinsam geleistet worden ist, ist alles andere als selbstverständlich“ so Roth. Mit dem außerordentlichen Einsatz und dem großen ehrenamtlichen Engagement haben alle in vorbildlicher und selbstloser Art und Weise unseren Bürgerinnen und Bürgern in einer schwierigen Notlage weitergeholfen. Während der Pandemie haben alle Beteiligten nicht nur selbstloses Engagement, sondern auch ein großes Herz bewiesen.

Für diesen Einsatz und zur Anerkennung überreichte der Stiftungsrat jedem Beteiligten ein Geschenk um „Danke“ zu sagen.

Im Anschluss folgte die Verteilung der Stiftungserträge durch Stiftungsvorsitzenden Roth und dem Stiftungsrat an die Begünstigten.

Beim anschließenden Empfang gab es am Ende eines rundum gelungenen Abends noch viele gute Gespräche und auch einige Ideen zur Verwendung der Stiftungsmittel um die Namen der Stifter in Spiegelau auch in Zukunft in guter Erinnerung zu behalten.

Text Anita Garhammer/Foto Herbert Seidl

Mit dem Nationalpark auf Wildkräutersuche

Die 7. Klasse der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte durfte rund um das Hans-Eisenmann-Haus (Nationalparkzentrum Lusen) Wildkräuter näher unter die Lupe nehmen

Wildkräuter wie Spitzwegerich, Sauerklee, Giersch, Gundermann u.v.m. mussten erst mit Hilfe der Nationalparkführerinnen Johanna Niedeck und Regina Mayer unter Berücksichtigung ihrer Merkmale und ihres Aussehens bestimmt werden, bevor diese geerntet werden konnten.

Die Schüler erfuhren auch, für welche „Wehwehchen“ welches Kraut gewachsen ist und dass es z.T. auch ähnliche giftige Pflanzen gibt.

Dann ging es mit Begeisterung ans Sammeln und Wiedererkennen der Kräuter.

Das Highlight war natürlich die gemeinsame Verarbeitung der selbstgepflückten Kräuter zu Kräuterlimonade, Kräuterquark und selbstgeschüttelter Butter mit Kräutern.

Der Wildkräuterlehrgang im Nationalpark war ein rundum gelungener, interessanter Unterrichtstag.



Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse mit Johanna Niedeck beim Wildkräutersammeln

Foto: Schule

SOMMER SCHLUSSVERKAUF

bis zu

60%

IM DISCOUNT BAUMARKT SPIEGELAU

auf unser Sommersortiment*

z.B.: Sonnenschirme, Ventilatoren, Gartendeko und vieles mehr

*Gilt nur für vorrätige Waren und nicht für Online-Bestellung und/oder Online-Reservierung. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Die Preisreduzierung erfolgt direkt bei Bar- oder Kartenzahlung an der Kasse.

Discount Baumarkt | BAUAKTIV

Gewerbestraße 4

**Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr**

■ 22 Mittelschüler verlassen die Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte

Festliche Abschlussfeier mit Gottesdienst und Zeugnisverleihung

Mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm wurden 22 Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse an der Paul-Friedl-Mittelschule verabschiedet.

Die Feier wurde durch einen Gottesdienst in der Filialkirche Riedlhütte eingeleitet, der von Pfarrer Tobias Keilhofer, Wilhelm Schödlbauer, Otto Öllinger und Carolin Bukall feierlich gestaltet wurde. Wilhelm Schödlbauer schilderte einen Schultag aus der Sicht eines Schülers und appellierte an die Absolventen, im Vertrauen auf Gott ihren eigenen Weg mit Gottes Segen, den ihnen Pfarrer Tobias Keilhofer durch Handauflegung mitgegeben hat, zu gehen. Für die musikalische Gestaltung zeigte sich Lehrerin Carolin Bukall verantwortlich, deren Schülerquartett für Gänsehaut bei den Kirchenbesuchern sorgte.

Beim anschließenden Sektempfang in der Aula wurden die Fachlehrkräfte Annemarie Graf, Annette Nickl und Jürgen Wallner von Schülern der 5., 7. und 8. Klasse unterstützt. Bereits am Tag zuvor waren Kirche und Turnhalle von einigen Schülerinnen der 9. Klasse festlich geschmückt worden.

Für die hervorragende kulinarische Verköstigung zeigte sich die Elternbeiratsvorsitzende Heidi Ranzinger verantwortlich.

In der Turnhalle fand danach der wichtigste Teil der Abschlussfeier statt. Nach den Begrüßungsworten der Schulleitung Kerstin Kraft-Braumann, die nochmals auf die Teamfähigkeit der Schüler einging und diese dazu ermutigte, auch im Berufsleben mit anderen zusammenzuarbeiten, richteten Bürgermeister Andreas Waiblinger, auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen Alfons Schinabeck und Karlheinz Roth, die ebenfalls anwesend waren, wohlwollende Worte an die Schüler.

Natürlich ließen es sich auch die Schüler nicht nehmen, sich bei ihren Lehrern für die Unterstützung der letzten Jahre zu bedanken, was sie mit einigen Anekdoten aus dem Unterricht untermalten.

Anschließend blickte Stephan Neugebauer mit einem selbstgemachten bayerischen Gedicht auf die vergangenen drei Jahre zurück und wünschte den Absolventen Erfolg und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Zwischen den Beiträgen der einzelnen Redner boten Stefan Zieringer aus der 5. Klasse und Carolin Bukall Heimatlieder dar.

Im Anschluss an die Redebeiträge erfolgte die langersehnte Zeugnisübergabe und die Ehrung der Jahrgangsbesten. Jeder Schüler wurde

namentlich aufgerufen und trat bei einem eigens gestalteten „Walk-In“ mit Einschulungsfoto und selbstgewählter Musik auf die Bühne. Rektorin Kerstin Kraft-Braumann und Klassenlehrer Stephan Neugebauer überreichten den Absolventen neben den Zeugnissen auch ein kleines Geschenk des Elternbeirates sowie des Landkreises. Für die drei Klassenbesten gab es von den Bürgermeistern der jeweiligen Heimatgemeinde und der Schule eine zusätzliche Auszeichnung.

Außerdem wurde erstmals der Bistumspreis der Diözese Passau für die beste Abschlussprüfung in Religion verliehen, den Vivienne Halser für ihre herausragende Arbeit erhielt. 1

Absolventen 2022/2023:

Leonie Bernhauser, Viktoria Desch, Emma Graf, Vivienne Halser, Selina Harant, Theresa Hruschka, Lisa Kleszczewski, Eva Kross, Hannah Kubitschek, Anna Lang, Samira Maier, Lorena Meininger, Celine Steinhorst, Emily Stemp, Max Aufschläger, Alan Darwish, Mirko Iaros, Leon Liebl, Maximilian Maier, Leon Mücke, Philipp Schuhbauer, Paul Sitzberger



Abschlussklasse mit Lehrkräften: 2. Reihe von links: Carolin Bukall, Wilhelm Schödlbauer; 2. Reihe Mitte: Klassenlehrer Stephan Neugebauer; 2. Reihe rechts: Schulleitung Kerstin Kraft-Braumann

Die beste Schülerin kommt aus Spiegelau

Mit der Traumnote 1,00 verlässt die Spiegelauerin Larissa Schraml die Realschule Grafenau und tritt nun in einen neuen Lebensabschnitt ein

Mit der Traumnote 1,00 verlässt die Spiegelauerin Larissa Schraml die Realschule Grafenau und tritt nun in einen neuen Lebensabschnitt ein. Zu der schulischen Glanzleistung gratuliert ihr auch der Spiegelauer Glasmacher

und wünscht Larissa alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.
HS



v.l. Stellvertretender Landrat Franz Brunner, Lehrerin Lisa Koch, Larissa Schraml, 2. Bürgermeister Gümther Nama, Schulleiter Ferdinand Klinghöfer

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Restaurant - Cafe Bräu-Stuben

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag



MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

- # Kfz-MECHATRIKER /SERVICETECHNIKER (m/w/d)
- # WERKSTATTLITER (m/w/d)
- # AZUBIS Kfz-MECHATRIKER /LAGERLOGISTIK (m/w/d) ab 01.09.

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL 

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team

Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.

Hauptgeschäftsstelle
Lothar Stranz

Rosenauer-Str. 18
94481 Grafenau
Telefon 08552 3985



■ Viel Spaß beim Kinder-Tenniscamp

Wie erstmals im letzten Jahr, fand auch heuer auf der schmucken Tennisanlage des TC Spiegelau ein zweitägiges Tenniscamp für Kinder und Jugendliche statt

Dabei war unter der Anleitung von Trainer Max Weber für die jungen Tennis-Asse einiges geboten, sowohl sportlich als auch gesellschaftlich.

Die Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren waren eingeteilt in zwei Kleinfeldgruppen, dazu gesellten sich zwei Jugend-Teams. Alles bestens organisiert von Marina Waldhauser. Die Teilnehmer konnten sich bei Geschicklichkeitsspielen messen – und zur ganz besonderen Gaudi auch einmal ganz locker und lustig in Faschingskostümen trainieren. Da waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Zum Abschluss des ersten Tages fand als Belohnung eine kleine Grillfeier statt, bei der Matthias Waldhauser, tatkräftig unterstützt von einigen „Tennis-Mamas“ für reichlich Verpflegung für die hungrigen Teilnehmer sorgte.

Am zweiten Tag waren Übungseinheiten und Regelkunde angesagt. Die Betreuer Stefan Schreiner, Stefan Friedl sowie Marina Waldhauser, Pamela Friedl und Julia Trauner-Joachimsthaler standen hier dem Nachwuchs hilfreich zur Seite. Ein Bambini-Turnier und ein Kleinfeldturnier gehörten zu den Höhepunkten der Veranstaltung.



Eine Menge Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen beim zweitägigen Tenniscamp des TC Spiegelau. Foto: Döringer

Es siegte in der „Teenager-Klasse“ Nora Friedl vor Sarah Ranzinger und Lisa Loibl. Bei den kleinsten Cracks gab es nur erste und zweite Plätze. Jedes Kind wurde mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet. Vorstand Kurt Moser bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Teilnehmern und Helfern, die diese schönen Tennistage begleitet haben. Nach seinen Worten soll es aufgrund der hervorragenden Resonanz, die das Tenniscamp heuer fand, zu einer Neuauflage in den Sommerferien kommen.

Für interessierte Erwachsene findet nach den Worten von Moser jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ein „Schnuppertraining“ statt. Tennisschläger werden vom Verein gestellt. Kinder ab zehn Jahren sind jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr zum Training eingeladen und Bambini ab fünf Jahren jeden Mittwoch, ebenfalls von 17 bis 19 Uhr. Alle, die den Tennissport gerne einmal ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen. Helmut Döringer



HEIBO Fabrikweg 2 • 94556 Schönanger • 08558/96130
info@heibo-bau.de • www.heibo-bau.de

BAUUNTERNEHMEN BAUSTOFFFACHMARKT BAUSTOFFHANDEL

- Renovieren und Sanieren
- Betonlieferung
- Terrassenplatten
- Rigips- und Fermacellplatten
- Ziegel, Mauersteine, Gasbetonsteine
- Filtersteine
- Innenputze, Außenputze, Zement, Binder
- Dachziegel, Dachziegelzubehör
- Isolierung, Klemmfilz, Styropor, Styrodur
- Trennwandplatten
- Estrichmatten, Baustahlmatten
- KG Material
- Stralsrohre

- Bodenplatte, Rohbau oder schlüsselfertiges Bauen
- Kellerschächte
- Aco Drain Rinne
- Schrauben, Nägel, Dübel, Dichtmaterial, Bitumen - Dichtmassen
- Betonrohre, Betonringe, Schachtringe
- Waschbetonplatten, Pflanzringe, Pflaster
- Beeteinfassung, Granitsteine, Bordsteine
- Holzbriketts, Kohlebriketts, Kaminholz
- Ausgleichsschüttung, Fliesenkleber, Gips
- Silikon, Acryl, Bauschaum, PU-Schaum
- und vieles mehr ...

Für jeden Anlaß die richtigen Blumen.
Wir halten sie bereit!



Blumen Weber
Dr.-Geiger-Str. 1,
94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 747, Fax 08553 / 6193

■ Wanderung zur Trinkwassertalsperre

Weil's so schön ist ...

... die Begeisterung vom letzten Jahr noch in Erinnerung freute sich das Team vom Rosenium Spiegelau auf den geplanten Wandernachmittag mit den Kolleginnen und Kollegen an der Trinkwassertalsperre Frauenau.

In traumhafter Landschaft und bei angenehmen Temperaturen ging es durch das abwechslungsreiche Waldgebiet. Natürlich war die gemütliche Rast ein "MUSS", nicht nur wegen der leckeren Brotzeit und den kühlen Getränken, auch weil's miteinander immer lustig ist und viel gelacht wird. Wieder am Wanderparkplatz angekommen ging's zurück zum Rosenium, um gemeinsam mit den "Nichtwanderern" zum Ausklang in dem beliebten Biergarten einzukehren.



Bei einem leckeren gemeinsamen Abendessen ließ man den tollen Nachmittag noch einmal Revue passieren

und beim Abschied kam wieder die gewohnte Frage: Wohin geht es denn beim nächsten Mal?

■ Seniorentreff im Cafe Würzbauer

Alljährlicher informativer Kaffeemittag für Senioren der Gemeinde Spiegelau

Elisabeth Praus, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Spiegelau, organisierte diese Veranstaltung, da es ihr ein besonderes Anliegen ist, die Senioren in Bezug auf aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde auf den neuesten Stand zu bringen.

Besonders freute sich Praus, dass auch dieses Jahr wieder eine Gruppe der Bewohner des Roseniums Spiegelau mit ihren Betreuerinnen anwesend waren.

Auch Bürgermeister Karlheinz Roth, der immer wieder gerne zu diesem Kaffeemittag kommt, informierte die Senioren über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. Laufende Projekte wurden vorgestellt und mögliche, in der Zukunft liegende Projekte wurden besprochen.

Im Anschluss hatten die Teilnehmer Gelegenheit ihre Wünsche und Anliegen in einer Gesprächsrunde vorzubringen. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht. So manches Problem konnte auch bereits im Gespräch behoben werden. Für einige Teilnehmer war es ein besonderes



Anliegen mitzuteilen, dass derzeit die Grünanlagen wie am Kreisverkehr oder auf Vorplätzen besonders schön und ansprechend gestaltet sind.

Die Anliegen der Senioren wurden von der Seniorenbeauftragten protokolliert, damit die Liste der Wünsche und Anträge dem Bürgermeister und den zuständigen Gremien zur Bearbeitung vorgelegt werden können.

Bürgermeister Karlheinz Roth bedank-

te sich am Ende der Veranstaltung bei allen Teilnehmern der interessanten Diskussionsrunde und sicherte zu, dass die Anliegen soweit möglich bearbeitet und umgesetzt werden.

Desweiteren überreichte er Elisabeth Praus einen Blumenstrauß als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

HS



KOSMETIK KAUFMANN
KLINGENBRUNN

KOSMETIK + FUSSPFLEGE
Elisabeth Kaufmann // Diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Hessensteinstrasse 7 // 94518 Klingenbrunn
Termine nach telefonischer Vereinbarung oder mündlicher Absprache unter Tel. 0 85 53 / 979 423 7



**Med. Fußpflegepraxis
im
Panoramahotel Grobauer**
Kreuzbergerstr. 7/8
94518 Oberkreuzberg

Kompl. med. Fußpflege
35,- €

(Fußbad, Behandlung,
Fußmassage)

Behandlung von:
Nagelpilz, Warzen,
Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen
Zehennägeln,
etc.

Wir bieten Ihnen
Fachfußpflege nach
medizinischem Standard

Termine nur nach
Vereinbarung unter:
0157-78681119

*Fußpflege ist
kein Luxus*

**SALON
PILLER**

Lesen Sie sich von uns verwöhnen. Unser breites Serviceangebot wird Ihnen gefallen.

- Haarschnitt
- Farbe
- Umformung
- Haarverdichtung und -verlängerung
- Brautfrisuren
- Make up
- Wimpern färben, u. v. m.

Wir finden mit Ihnen zusammen den passenden Look.

Wir freuen uns auf Sie.

Yvonne und Andi Piller

www.salon-piller.de
Grafenau: 08552/1889 • Spiegelau: 08553/979009

MODE BEGINNT AM KOPF

**Sie wollen im Spiegelauner
Glasmacher inserieren?**

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Pflegedienst
&
Tagesbetreuung

St. Raphael

Geheimrat-Frank-Str. 27,
94566 Riedlhütte

08553 - 97 97 70
info@pflagedienst-st-raphael.de



*Geprüft – und
für gut befunden.*

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Zukunft – als wär's unsere eigene: Indem ich als TÜV-zertifizierter Vorsorgeberater die für Sie beste Versicherungs- und Vorsorgelösung biete. Mit Know-how, Erfahrung und viel Verständnis. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – ich berate Sie gerne!

Generalagentur Günther Nama
Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau
Tel. (085 53) 97 79 88
guenther_nama@nama.vkb.de

VER SICHER KAMMER BAYERN
Finanzgruppe

Wir versichern Bayern.



Cloud Managed Service Provider



Microsoft Security
Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist



Modern Workplace
Mehr als ein mobiler Arbeitsplatz



Microsoft Azure
So individuell und flexibel wie Sie



cu solutions GmbH
Hauptstraße 22
94518 Spiegelau

+49 (8553) 40697-0
info@cu-solutions.de
www.cu-solutions.de

Mit **Sicherheit** auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner



Selbstverständlich sind wir auch weiterhin
Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur
sämtlicher **FIAT-Fabrikate.**

Auto LINDNER

Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

*Seit über
80 Jahren
in Spiegelau*



ELEKTRO HARANT
_ service@elektro-harant.de _ — Inh. Stefan Schreiner —

Schulstr. 40 · 94518 Spiegelau · Service: (08553) 1276

**Elektrogeräte
TV-Video-HiFi
Installation**

**E-Check
Kundendienst
Sat-Technik**

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 3. Quartal 2023

Herausgeber:
Gewerbe- und Tourismusverein
Spiegelau e.V.

Anzeigen:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de

Redaktion:
Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbert.g.seidl@gmail.com
Bruno Fischer, Gabi Neumann-Beiler,
Helmut Döringer, Petra Wilhelm

Vertrieb:
Lothar Stranz

Satz und Gestaltung:
Florian Garhammer, Druck & Service
Garhammer, Tel. 09921 882270,
info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und im Panoramahotel Grobauer aus.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
04-2023 ist am 10. 11. 2023**

**Die nächste Ausgabe erscheint
KW 47**

**Alle denken
nur darüber nach,
wie man
die Menschheit
ändern könnte,
doch niemand
denkt daran, sich
selbst zu ändern.**

**Leo Nikolajewitsch
Tolstoi**



Bagger- u. Hausmeisterarbeiten
Hermann Weber
Hirschschlager Str. 5
94518 Oberkreuzberg
Tel.: 08553/2978
Mobil: 01713201960

- › Baggerarbeiten aller Art
- › Gebäudetrockenlegung
- › Baumfällarbeiten
- › Errichtung von Teichanlagen
- › Garten- und Landschaftspflege
- › Instandsetzungsarbeiten
- › und div. andere Arbeiten auf Anfrage

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002

- ... Klassische Steuerberatung
- ... Buchführung mit Zukunft
- ... Lohnbuchhaltung
- ... Erb- und Nachfolgeberatung
- ... Beratung bei Existenzgründung
- ... Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren



Zufriedene



Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

MANDANTEN



Hauptstraße 2-4 . 94518 Spiegelau
Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E



Hackl-Wernsdorfer OHG
Hauptstraße 34
94518 Spiegelau
Tel.: 08553 / 96040
Fax: 08553 / 960413
e-Mail: wald-apotheke@t-online.de
www.wald-apotheke-spiegelau.de



Hackl